

Standorte



Rinteln
Burgfeldsweide



Rinteln
(Kreishandelslehranstalt)
Dauestraße



Bückeburg
(Landfrauenschule)
Jetenburger
Straße



Bückeburg
(Marienschule)
Am Oberstenhof

Anfahrt



Kontakt

Berufsbildende Schulen Rinteln
Burgfeldsweide 1
31737 Rinteln

Standort Dauestraße
(Kreishandelslehranstalt)
Dauestraße 4
31737 Rinteln

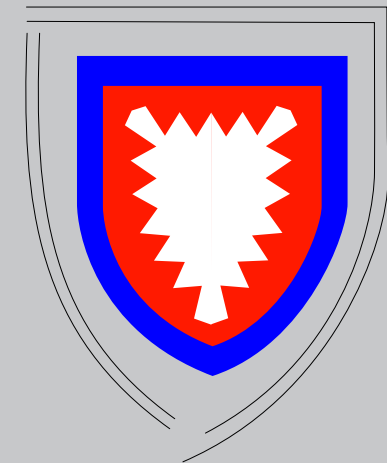
Standort Bückeburg
(Landfrauenschule)
Jetenburgerstraße 11
31675 Bückeburg

Standort Bückeburg
(Marienschule)
Am Oberstenhof 3
31675 Bückeburg

Fon 05751 89 139-0
FAX 05751 89 139-19
eMail Post@BBS-Rinteln.de
Internet www.BBS-Rinteln.de



BERUFSBILDENDE SCHULEN RINTELN



Ausbildungsberuf Friseurin / Friseur

Berufsschule Friseurin / Friseur

Aufnahmevoraussetzungen

Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildungsbetriebe stellen unterschiedliche Anforderungen an die Bewerber.

Ausbildungsziel

- Gesellenbrief im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Friseurin/Friseur
- Berufsschulabschluss

Abschluss

Die Ausbildung wird mit einer praktischen und einer theoretischen Prüfung abgeschlossen.

Einen Berufsschulabschluss erwirbt, wer bei Beendigung eines mindestens zweijährigen Ausbildungsverhältnisses die Berufsschule erfolgreich besucht hat: Die Lernbereiche müssen mindestens mit der Note vier beurteilt werden, in den zugeordneten Fächern, Lernfeldern bzw. Lerngebieten dürfen höchstens zwei mit mangelhaft oder eins mit ungenügend bewertet worden sein.

Den Sekundarabschluss I -Realschulabschluss erwirbt, wer die Abschlussprüfung bestanden und die Berufsschule erfolgreich besucht hat. Damit ist die Eingangsvoraussetzung für die Fachoberschule Klasse 12 erfüllt.

Unter bestimmten Umständen kann auch der erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.

Duale Ausbildung

Die Duale Ausbildung findet im Betrieb und in der Berufsschule statt. Der Betrieb vermittelt die praktischen, die Berufsschule die theoretischen Inhalte.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildung verkürzt werden.

Studentafel

Lernbereiche

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern

Deutsch/Kommunikation

Fremdsprache/Kommunikation

Politik

Sport

Religion

Berufsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern

In Ausbildung und Beruf orientieren

Kunden empfangen und betreuen

Haare und Kopfhaut pflegen

Frisuren empfehlen

Haare schneiden

Frisuren erstellen

Haare dauerhaft umformen

Haare färben und blondieren

Hände und Nägel pflegen und gestalten

Haut dekorativ gestalten

Betriebliche Prozesse mitgestalten

Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen

Summe

Wochenstunden*)

14

22

36

*) Gesamtwochenstunden für die Ausbildungsdauer von 3 Jahren

Beratung

Unser Beratungsteam ist für Sie da! Vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit unserem Sekretariat.

Allgemeine Informationen

Die Ausbildung zum/r Friseur/in findet in Handwerksbetrieben in der Region statt.

Die Tätigkeiten von Frisuren/innen bestehen aus Reinigen und Pflegen von Haar und Kopfhaut, Schneiden der Haare mit klassischen und modernen Techniken, Durchführen von modischen Struktur- und Farbveränderungen der Haare, Planen, Formen und Gestalten von Frisuren, Beraten der Kunden in Friseur- und Kosmetikdienstleistungen unter Berücksichtigung ästhetischer Aspekte, der Kopf- und Gesichtsform, der Gesamterscheinung sowie modischer Trends, Unterbreiten und Umsetzen individueller Vorschläge, Betreuen von Kunden vor, während und nach der Behandlung und Eingehen auf deren Erwartungen und Wünschen, Durchführen von Haarverlängerungen und -verdichtungen und Gestalten mit Haarsersatz, Pflegen der Hände und Gestalten der Nägel, Durchführen kosmetischer Maßnahmen, Planen und Dokumentieren der Behandlungsabläufe, Mitwirken bei der Organisation von Betriebsabläufen und Überwachen der Terminplanungen, Beraten der Kunden bei Produktauswahl und Produktanwendung, Präsentieren und Verkaufen der Waren sowie Produkte, Unterstützen von Marketingmaßnahmen im Salon, Anwenden der Vorschriften und Richtlinien des Gesundheits- und des Umweltschutzes.

Frisuren/innen sind vorwiegend in Fachbetrieben des Friseurhandwerks beschäftigt, werden aber auch in Hotels, in Wellnessbereichen, auf Kreuzfahrtschiffen, in Krankenhäusern, Altenheimen und Reha-Einrichtungen eingesetzt. Darüber hinaus sind sie bei Film-, Fernseh- und Theaterproduktionen, Fotoshootings und Modenschauen tätig. Weitere Einsatzgebiete sind der Verkauf in Drogerien, Parfümerien und Warenhäusern. Eine besondere Beschäftigungsmöglichkeit bietet auch die Tätigkeit als Fachberater in der haarkosmetischen Industrie.

Der Weg in die Selbständigkeit führt im Allgemeinen über den Erwerb des Meisterbriefes.

Durch Besuch der Fachoberschule ist ein Studium an einer Fachhochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften) möglich.